Ton Bearb.: ESA 1/Kah FJJ/Kl	Negator II	F 752.0c —

1. Herkunft

1.1. Entwickler:
Rundfunk- und Fernsehtechnisches Zentralamt, Berlin-Adlershof

1.2. Hersteller:
Rundfunk- und Fernsehtechnisches Zentralamt, Berlin-Adlershof

2. Kenndaten

2.1. Verwendung:
Mit Hilfe des Negators F 752.0c (vergleiche auch Negator für Kommandoverbindung F 751.0c) lassen sich bestimmte in Kommando- oder anderen Steuereinrichtungen notwendige Blockierungs- und Vorrangschaltungen realisieren.
Der F 752.0 ist gegen den F 752.0c austauschbar. Im Gegensatz zum F 752.0 ist der F 752.0c nicht mit Germanium-Transistoren, sondern mit Silizium-Transistoren bestückt.

2.2. Beziehung zu anderen Geräten:
Der Negator kommt mit den Bausteinen

Grundbaustein für Kommandoverbindungen	F 750.0, F 750.0c
Kommandobaustein	F 753.0, F 753.0c
Matrix	S 755.0, S 755.0/1

zum Einsatz.
Er ist als Einzelgerät nicht verwendbar.

2.3. Elektrische Daten:
Stromaufnahme
Bei einer Betriebsgleichspannung $U_B = 24\ V\ ^{+1\ V}_{-2\ V}$
beträgt die Stromaufnahme $J_B = 15\ mA$
Mit zugehörigen Schaltgeräten (z. B. F 750.0) muß die Stromaufnahme beachtet werden.

2.4. Auswechselbare Teile: entfällt

2.5. Aufnahmerahmen
für Tischeinbau entsprechend Werk-Standard RFZ 507 23, Blatt 2
für Gestelleinbau entsprechend Werk-Standard RFZ 507 23, Blatt 4
In den entsprechenden Aufnahmerahmen wird der F 752.0c so eingesetzt, daß die Bestückungsseite des Bausteins entweder nach rechts oder nach oben (hinten) zeigt.

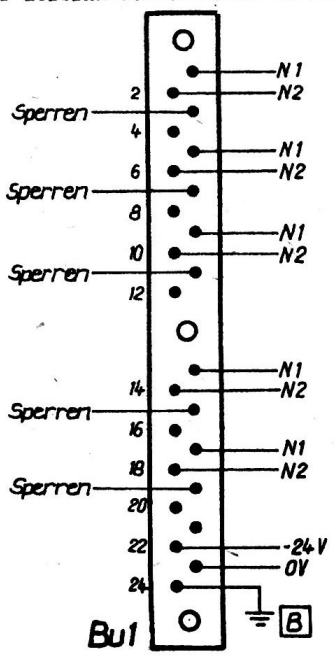
2.6. Maßangaben:
Der F 752.0c ist ein Kartenbaustein entsprechend Werk-Standard RFZ 507 23, Blatt 6
mit den Abmessungen 95 mm x 110 mm.
Max. Höhe der Bauelemente: 15 mm
Aufreihabstand: 20 mm

2.7. Masse: 42 g

2.8. Zeichnungssatz: 127.94

3. Anschlüsse

3.1. Kontaktbelegung der Zeibina-Ferderleiste am Aufnahmerahmen (auf die Lötösen gesehen):

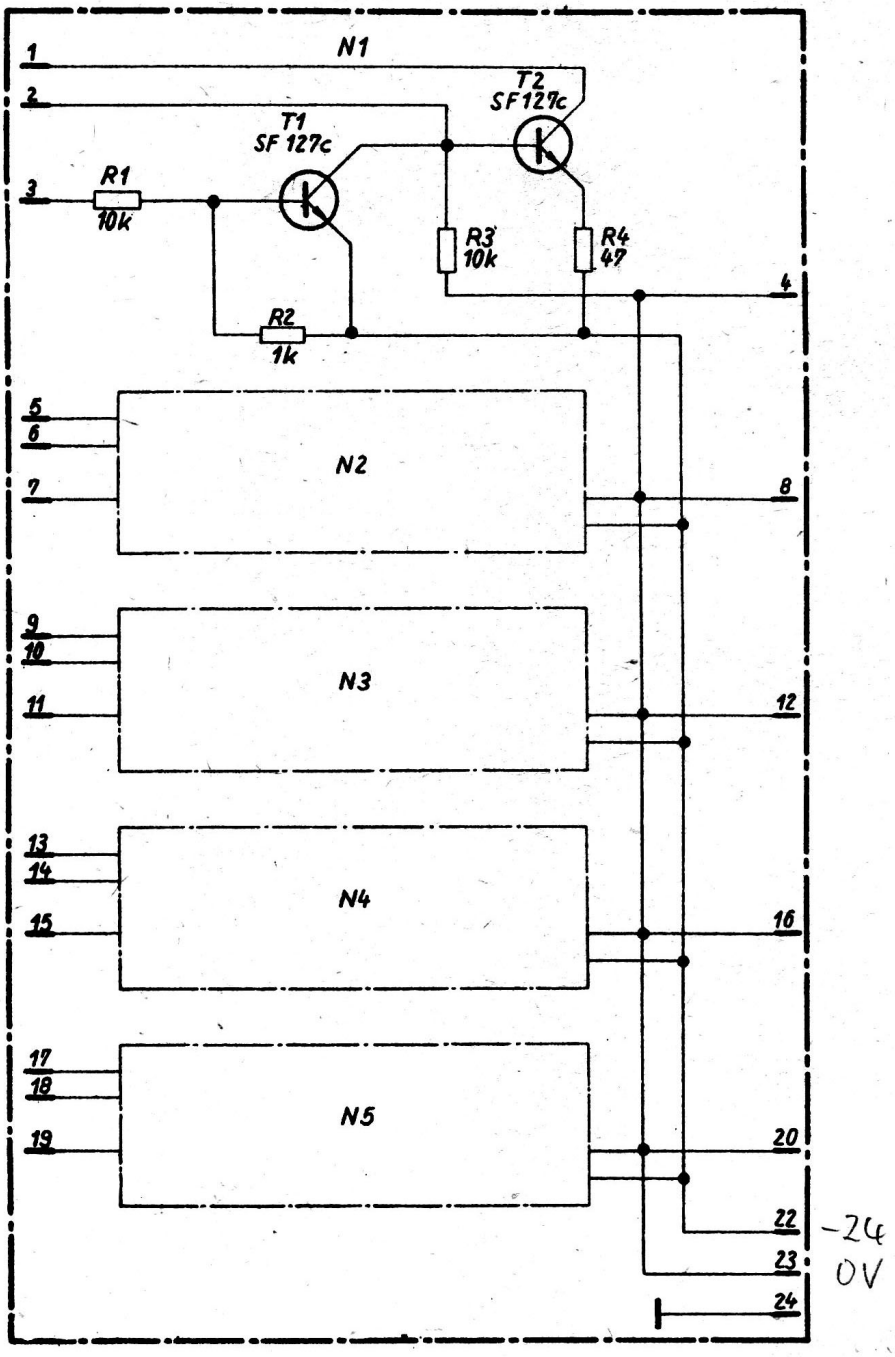


An der Zeibina-Messerleiste sind die Kontakte 4, 8, 12, 16, 20 und 23 miteinander gebrückt.

4. Schaltzeichen

4.1. Schaltkurzzeichen:

4,2. Stromlauf:



alle Widerstände 0,25 W